



Republik Österreich
Parlamentsdirektion
Dr. Karl Renner-Ring 3
A 1017 Wien

Wien, 4. Mai 2016

Sehr geehrte Frau Daniela Holzinger, Ulrike Königsberger-Ludwig, Katharina Kucharowits und Nurten Yilmaz,

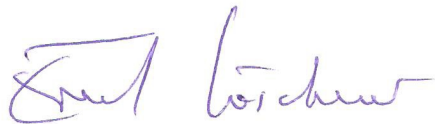
Sie waren die einzigen NR-Abgeordneten der Regierungsparteien, die das von der Bundesregierung eingebrachte „Asylverschärfungs-Gesetz“ nicht mitgetragen haben. Wir wissen, dass wir uns dafür nicht bei Ihnen bedanken müssen, denn Sie haben nach Ihrem Wissen und Gewissen entschieden, so wie wir es in unserem Brief allen 183 Abgeordneten vorgeschlagen haben.

Aber unseren großen Respekt für diese Entscheidung möchten wir doch zum Ausdruck bringen, wissend, dass Ihnen eine Entscheidung entgegen der Parteilinie nicht leicht gefallen ist. Auffallend für uns und die 30.000+ Unterzeichner*innen von *Aufruf für eine menschliche Flüchtlingspolitik* ist die Tatsache, dass leider kein einziger männlicher Abgeordneter der SPÖ und überhaupt kein/e einzige/r Abgeordnete/r der ÖVP Ihren Mut teilte, und so wie Sie gegen das Gesetz gestimmt hätte.

Sie haben sich sicherlich um weitere Abgeordnete für ein Protest-NEIN zum Gesetz bemüht. Bitte schreiben Sie uns über diese Bemühungen; sie könnten auch für unsere Plattform relevant bleiben in unserem Bestreben, für ein besseres Österreich einzutreten, das schutzsuchenden Menschen mit Anständigkeit und nicht mit a-priori-Ablehnung begegnet.

Wir werden diesen Brief allen Unterzeichner*innen und dem 300-Personenkomitee unserer Plattform zur Kenntnis bringen und uns dabei erlauben, auch jeweils ein Foto von Ihnen mitzusenden.

Mit freundlichen Grüßen,



Ernst Löschner und Michael Kerbler
Initiatoren von www.gegen-unmenschlichkeit.at

auch im Namen aller Mitwirkenden von Agenda Asyl

Postadressen:

Dr. Ernst Löschner, Langackergasse 32, 1190 Wien

Michael Kerbler, Siolygasse 18, 1190 Wien